

Protokoll der Schulleiternratssitzung vom 08.05.2019

Ort: Cäcilienchule - Musikraum

Zeit: 19:30 Uhr bis 20:55 Uhr

Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste

TOP 1 Begrüßung und Regularien

Die Einladung ist fristgerecht erfolgt, Herr Fiedler eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass aufgrund der geringen Teilnehmerzahl die Beschlussfähigkeit nur mit der zweiten Einladung (Eröffnung der Sitzung um 19:35 Uhr) gegeben ist.

Es bestehen keine Einwände gegen die Tagesordnung, das Protokoll der letzten Sitzung wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 2 Bericht aus der Schulleitung

Zum Ende des Schuljahres werden 6 Kolleginnen und Kollegen die Schule verlassen: Frau Schubert-Hinrichs, Herr Dr. Kötter, Frau Löber und Herr Weiland gehen in den Ruhestand, Frau Beermann wird auf eigenen Wunsch an eine andere Schule versetzt, Frau Preißler wird in den Auslandsschuldienst nach Norwegen gehen.

Da die Unterrichtsversorgung zur Zeit gut ist (im 1. Schulhalbjahr lag sie bei 112%), werden nur zwei Stellen, für die Fächer Deutsch und Religion sowie Musik, neu ausgeschrieben. Für beide Stellen gibt es bereits mehrere InteressentInnen. 3 A13- werden in A14 Stellen umgewandelt, sodass einige Stunden mehr zur Verfügung stehen, denn die besser besoldeten A14 Stellen benötigen weniger Ausgleichsstunden.

Die Berufung des stellvertretenden Schulleiters konnte bisher noch nicht erfolgen, da Herr Dr. Möller zwischenzeitlich erkrankt war.

Schulumbau:

Frau Neddermeyer erläutert anhand eines kurzen Folienvortrages den aktuellen Schulumbauplan (Plan liegt dem Protokoll bei). Die erste von drei Bauphasen, die innerhalb von drei Jahren durchlaufen werden sollen, beginnt nach den Sommerferien. Dann werden auf dem Innenhof neben der Cäciteria zwei Container mit Toiletten stehen, die während der gesamten Bauzeit die Schultoiletten ersetzen, welche durch wechselnde Gebäudesperrungen jeweils nicht zugänglich sind. Das Schulgebäude wird weitgehend von einem Bauzaun umgeben, der rechts vom Haupteingang liegende Schulhof wird nicht zugänglich sein.

Um nachzuvollziehen, wo die neuen Klassenräume entstehen sollen, gehen wir gedanklich am besten ins Foyer (Pausenhalle) neben der Aula und steigen die wenigen Stufen bis zum ersten Treppenabsatz herauf. Dort wenden wir uns nach links und betreten den langen Gang, auf dessen linker Seite sich eine Reihe von Klassenräumen befindet und der rechts zunächst durch ein Fenster, eine Glastür zum kleinen Innenhof und eine Wand mit Schaukästen begrenzt wird. Die Wand endet an einer doppelflügeligen Glastür, durch die man nach rechts in ein Treppenhaus gelangt und, ein paar Stufen herab, in einen Gang, der zum großen Musikraum und zum Dobbenhof führt. (Musiktrakt). Hier sollen nach und nach auf zwei Etagen u.a. vier weitere Klassenräume, Fachräume für Kunst, Informatik und Darstellendes Spiel sowie Differenzierungsräume entstehen, sodass man am Ende der zweiten Bauphase auf beiden Seiten dieses Ganges Klassenräume haben wird, und zwar zwei vor dem Treppenhaus und dem Flur zum Musiktrakt und zwei dahinter. In Bauabschnitt eins wird der komplette Gang auf der rechten Seite, einschließlich Zugang zum Musiktrakt, durch eine provisorische Bauwand verstellt, es wird also kein Zugang zum Dobbenhof, Gebäudetrakt oder Treppenhaus möglich sein. Auch die Toiletten in diesem Gebäudetrakt stehen während des ersten Bauabschnitts nicht zur Verfügung.

Der Zugang zum Dobbenhof, auf dem insgesamt 8 Klassenräume in zwei großen Baucontainern untergebracht werden, ist dann nur möglich, indem man links von Cäciteria und dem Teil des Schulgebäudes, in dem sich die alte Schulturnhalle befindet, entlanggeht, um dahinter rechts abzubiegen und auf der Rückseite des Gebäudetraktes bis zum Dobbenhof geht. Für diese erste Bauphase sind 9 Monate angesetzt, ab Ostern 2020 soll der Musiktrakt wieder zugänglich, die Kunsträume über dem großen Musiksaal eröffnet und die Bauarbeiten im Erdgeschoss dieses Gebäudeteils abgeschlossen sein.

Die Schließfächer, die sich im gesperrten Trakt befinden, sollen einen anderen Platz bekommen, damit sie auch in dieser Zeit genutzt werden können.

Um die fehlenden Fahrradabstellplätze zu ersetzen, wird die Stadt auf einem Teil der Parkplätze vor der Cäci und ggf. an anderen Orten Fahrradstellplätze einrichten.

In den Bauabschnitten werden die Toiletten saniert und weitere neue Klassenzimmer und Fachräume hinter der Bauwand entstehen.

Auch in dem Teil des Gebäudes, in dem sich die Aula, darüber der Verwaltungstrakt mit Sekretariat, Koordinatorenbüros und Lehrerzimmer sowie die naturwissenschaftlichen Fachräume befinden, erfolgen noch Umbaumaßnahmen. U.a. wird ein neuer Fahrstuhl im „Luftraum“ des Treppenhauses eingebaut. Mit dieser dritten Bauphase soll der gesamte

Umbau nach drei Jahren im Sommer 2022 abgeschlossen sein.

Zur schriftlichen Matheabiturprüfung befragt, erklärt Frau Neddermeyer, die beteiligten Schüler und Lehrer der Cäcilienchule hätten die Aufgaben sowohl des Grund-, als auch des Leistungskurses, als durchaus erschwert wahrgenommen. Die Kritik war bei der Cäci aber nicht so stark, wie sie im Rahmen der Petition derzeit geäußert wird.

TOP 3 Schließfächer

Herr Fiedler hat für den 2. Juli (also kurz vor den Sommerferien) einen Termin mit der Firma, die die neuen Schließfächer liefern und aufstellen könnte vereinbart. Bei einer Ortsbesichtigung soll entschieden werden, wohin einige Schließfächer unterschiedlicher Größe für eine kostenfreie Probezeit platziert werden könnten. Da auch noch nicht klar ist, wo die alten Fächer, die später ausgetauscht und verkauft werden sollen, stehen können und wieviel Platz dann noch bleibt, bittet Frau Neddermeyer darum, den Termin mit der Firma zu überdenken. Möglicherweise wäre es günstiger, die neuen Fächer erst zu testen, wenn der erste Bauabschnitt beendet und der Musiktrakt wieder zugänglich ist. Frau Neddermeyer und Herr Fiedler stimmen sich dazu noch einmal ab. Herr Fiedler wird Schließfächerfirma über eine etwaige Terminverschiebung informieren.

TOP 4 Bericht des Fördervereins

Der Vereinsvorsitzende, Herr Neunzig, freut sich über 700 Mitglieder und einen jährlichen Etat von etwa 10.000 €. Die Verbundenheit mit der Cäci sei groß, es gebe zahlende Mitglieder, deren Kinder die Schule bereits vor 20 Jahren verlassen haben. Aus dem derzeitigen Etat sind Zuwendungen an die Fachgruppen in Höhe von insgesamt 8000 € erfolgt, für weitere Anschaffungen nach dem Umbau gibt es dennoch Rücklagen in Höhe von 7.000 €.

Frau Neddermeyer bedankt sich beim Förderverein, dessen unkomplizierte Unterstützung viele Extras für die Schule erst möglich mache.

Der Förderverein hat eine Fahrt ans Wattenmeer mit Müllsammelaktion organisiert und plant auch in diesem Herbst die „Apfelaktion“. Buchgeschenke für besonders engagierte AbiturientInnen wird der Förderverein auch in diesem Jahr finanzieren.

Die stellvertretende Vorsitzende wird ihr Amt zum Schuljahresende aus persönlichen Gründen abgeben, es wird ein(e) Nachfolger(in) gesucht, die

Wahl ist für die nächste Jahreshauptversammlung vorgesehen.

TOP 5 Verschiedenes

Herr Fiedler berichtet vom Stand der Dinge beim Verein der Elternräte der Gymnasien Niedersachsens. Nachdem keine Klärung der Verhältnisse erfolgt war, hatte er, wie bei der letzten SER-Sitzung vereinbart, unsere Mitgliedschaft zum Jahresende gekündigt, dafür aber keine Bestätigung erhalten. Inzwischen ist Frau Wiedenroth, bisherige Geschäftsführerin, zurückgetreten. Sollten vor Jahresende Neuwahlen des Vereinsvorstandes stattfinden, wird Herr Fiedler an der Wahl für die Cäci teilnehmen. Wenn sich der Vereinsvorstand neu aufstellen und seine Arbeit wieder ordnungsgemäß aufnehmen kann, sollen die Elternvertreter darüber abstimmen, ob man wieder beitreten möchte.

Für Frau Hoffmann, Frau Saadhoff, Frau Allgeier und Herrn Heinemann ist dies die letzte SER-Sitzung. Herr Fiedler bedankt sich für ihre langjährige Mitarbeit im SER.

Herr Fiedler schließt um 20:55 Uhr die Sitzung, dankt allen SER-Vertretern für die Teilnahme und wünscht noch einen schönen Abend.

Protokoll Beate Allgeier